

Die Modellschulen für Partizipation und Demokratie in Rheinland-Pfalz

Gemeinsam Modelle für gelingende Partizipation entwickeln

Mittlerweile über 40 Modellschulen für Partizipation und Demokratie in Rheinland-Pfalz haben es sich zum Ziel gesetzt, gelingende Modelle einer demokratischen Lern- und Schulkultur zu entwickeln, zu erproben und zu realisieren. Dabei arbeiten sie eng in vier regionalen Netzwerken und in Entwicklungswerkstätten zusammen. So schaffen sie Beteiligungsmöglichkeiten für alle Akteure an ihrer Schule und tragen zur demokratischen Bildung ihrer Schülerinnen und Schüler bei.

Erfahrungen teilen und Erkenntnisse weitergeben

Als Modellschulen teilen wir gerne unsere Erfahrungen mit anderen interessierten Schulen und geben unsere Erkenntnisse weiter. Dazu dient unsere gemeinsame Fortbildungsreihe genauso wie unsere Teilnahme an Fachveranstaltungen und die Öffnung unserer Schulen für Hospitationen. Zudem werden die Erfahrungen der Modellschulen in etlichen Publikationen der Serviceagentur „Ganztätig lernen“ und renommierten Fachzeitschriften veröffentlicht.

Herzlich laden wir Sie ein, unsere Schule kennenzulernen!

Aktuelle Fortbildungs- und Veranstaltungstermine finden Sie unter www.rlp.ganztaegig-lernen.de

Die Modellschulen für Partizipation und Demokratie sind ein gemeinsames Programm der Serviceagentur „Ganztätig lernen“ Rheinland-Pfalz, der Koordinierungsstelle „Demokratie lernen und leben“ im Pädagogischen Landesinstitut und des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur des Landes Rheinland-Pfalz.



Koordinierungsstelle „Demokratie lernen und leben“

Clemens Brüchert
Pädagogisches Landesinstitut
Röntgenstraße 32
55543 Bad Kreuznach
Tel.: 0671 9701-1647
E-Mail: dorothea.werner-tokarski@pl.rlp.de

SERVICEAGENTUR

ganztätig lernen.

RHEINLAND-PFALZ

Serviceagentur „Ganztätig lernen“ Rheinland-Pfalz

Jürgen Tramm, Anja Kremer
Pädagogisches Landesinstitut
Butenschönstr. 2
67346 Speyer
Tel.: 0671 9701-2172
E-Mail: serviceagentur.rlp@ganztaegig-lernen.de

www.demokratielernenundleben.rlp.de

www.rlp.ganztaegig-lernen.de



Realschule plus Altenglan – Eine Schule für ALLE

Wir vereinen als Schwerpunktschule Schülerinnen und Schüler mit unterschiedlichsten Bildungsvoraussetzungen, Interessen, Neigungen und Talenten unter einem Dach. Die Jugendlichen fit fürs Leben zu machen und sie zu gesellschaftlichem Engagement zu motivieren, ist uns ein besonderes Anliegen. Deshalb stellen die Schülerpartizipation und eine demokratische Schulkultur wichtige Bausteine unseres Qualitätsprogramms dar.

Wir sehen unsere pädagogische Arbeit in diesem Kontext schon seit langem in der Gestaltung und dem Bereitstellen von verschiedenen Handlungs- und Bewährungsfeldern, wie z. B.

- der Friedensgruppe
- der Buddy-Gruppe
- den Streitschlichtern
- dem Schulsanitätsdienst
- den Schulbusbegleitern
- den Medienscouts
- dem Kioskdienst
- der Gruppe „Für Menschenrechte und Toleranz“
- dem Schülerrat.

Diese Gruppenmitglieder übernehmen Verantwortung, zeigen Zivilcourage, stehen ein für eine konstruktive Konfliktkultur und den reversiblen Umgang miteinander, gestalten das Schulleben aktiv mit und tragen somit zu einem positiven Schulklima bei.



Das Selbstbild der Realschule plus Altenglan versteht Schule als lernende Institution, was nicht zuletzt durch etablierte kollegiale Fallberatungen und kollegiale Hospitationen mit anschließenden Selbst- und Fremdevaluationen zum Ausdruck kommt.



Realschule plus Altenglan im Profil:

Pädagogische Schwerpunkte und Ziele:

Als Realschule plus in (voll)integrativer Form stehen für uns langes gemeinsames Lernen und individuelle Förderung im Mittelpunkt. Mindestens 25 % der Unterrichtszeit werden mit kooperativen Arbeitsformen gestaltet. Neben dem Erwerb von fachlichen und überfachlichen Kompetenzen nimmt auch das soziale Lernen einen hohen Stellenwert ein. Zur Schärfung unseres Schulprofils sind die Fächer ProPP (in Klassenstufe 5 und 6, Stärkung des Selbstkonzepts und Entwicklung von Handlungs- und Entscheidungskompetenzen) sowie Medienkompetenz (in Klassenstufe 7 bis 9, Mediennutzung, -produktion und -kritik) fest in die Stundentafel integriert.

Aktivitäten und Auszeichnungen:

Zu unseren Aktivitäten zählen u. a. umfangreiche Angebote zur Berufsorientierung und -vorbereitung, Präventionstage, musikalische Projekte, Erlebnispädagogik sowie die erfolgreiche Teilnahme an verschiedenen Wettbewerben, wie z. B. am Bundesfremdsprachenwettbewerb Englisch und am Lego-Roboter-Wettbewerb. Des Weiteren runden diverse Veranstaltungen (Musical, Theater, Schulfeste) den Schulalltag ab.

Wir sind eine „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ unter der Schirmherrschaft von Herrn Justizminister Jochen Hartloff, Projektschule für Medien-

kompetenz sowie Modellschule für Partizipation und Demokratie in Rheinland-Pfalz. Darüber hinaus sind wir zertifizierte ökologische und gesundheitsfördernde Schule, wurden für unser Konzept zur Berufsorientierung und mit einem 3. Landespreis als „Starke Schule. Deutschlands beste Schulen, die zur Ausbildungsreife führen“ ausgezeichnet.

Besondere Angebote:

In der Orientierungsstufe bilden wir eine Bandklasse, in der Schülerinnen und Schüler das Spielen eines Rockinstruments erlernen. Im Nachmittagsbereich finden neben vielfältigen Arbeitsgemeinschaften auch Hausaufgaben- und Lernhilfen durch Schülerinnen und Schüler der höheren Klassenstufen sowie Förder- und Förderunterricht (in den Hauptfächern, bei LRS) statt.

Realschule plus Altenglan



Informationen zur Schule:

Realschule plus Altenglan

Schulstraße 14
66885 Altenglan

Telefon: 06381 2864

Telefax: 06381 995461

E-Mail: Realschule-plus-Altenglan@t-online.de

Website: www.schule-altenglan.de

Schulgröße: 450 Schüler/innen, 40 Lehrkräfte

Schulart: Realschule plus in integrativer Form

Schulleitung: Katja Albert, Rektorin;

Gabriele Valerius, Konrektorin;

Andrea Kissinger, Pädagogische Koordinatorin

Ansprechpartnerin: Katja Albert, Rektorin